



Liebe Eltern,

freundlich, fair, offen und sachlich möchten wir an unserer Grundschule in Hanstedt miteinander umgehen.

Und genau dieses Miteinander zwischen Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeitern, Schulleitung, Schülern und Elternhaus füllt unsere Schule mit Leben und ist die Grundlage für eine positive Lernatmosphäre.

Um diesem Miteinander ein offizielles Gesicht, und allen daran Beteiligten einen Leitfaden an die Hand zu geben, hat der Schulvorstand, in Zusammenarbeit mit der Lehrer- und Elternschaft, die beigefügte Schulvereinbarung entwickelt. Wir bitten Sie, diese Vereinbarung gemeinsam mit Ihren Kindern zu lesen, zu besprechen und zu unterschreiben.

Anschließend geben Sie Ihren Kindern die unterschriebene Vereinbarung bitte wieder mit in die Schule.

Die Kinder werden dort die Vereinbarung gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer besprechen und in ihr „grünes Schülerbuch“ einkleben. So kann sie jederzeit noch einmal gelesen werden.

Zukünftig wird diese Vereinbarung einen festen Platz im „grünen Schülerbuch“ einnehmen und jedes Schuljahr erneut gelesen und unterschrieben.

Mit freundlichen Grüßen
der Schulvorstand der GS Hanstedt

gez. Christine Gall, Sina Knoche, Sonja Hennig, Birte Schoonbergen
(Lehrkräfte)

gez. Alexander Thiel, Sandra Meier, Anke Peters, Esther Driessler
(Eltern)



Schulvereinbarung

**Schule für´s Leben – Lebenswerte Schule
Atmosphäre – Bewegung – Natur – Kooperation**

Präambel

Wir – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung sowie Angestellte an der Grundschule Hanstedt – betrachten unsere Schule als Gemeinschaft.

Gemeinsam wollen wir unsere Schule als einen Ort gestalten, an dem sich alle Menschen wohl fühlen.

Hier wollen wir in angenehmer und freundlicher Atmosphäre lernen und arbeiten.

Wir gehen respektvoll miteinander um. Auf uns kann man sich verlassen, wir sind pünktlich und zuverlässig.

Wir als LehrerInnen, PädagogInnen und Schulleitung werden ...

- die Schule als angenehmen Lern- und Lebensraum gestalten.
- mit unseren Schülerinnen und Schülern Methoden zur friedvollen Konfliktlösung erlernen und umsetzen.
- die Kinder ermutigen, im Unterricht ihr Bestes zu geben.
- die Kinder bestmöglich individuell fördern und fordern und sie an das eigenverantwortliche Lernen heranführen.
- helfen, dass sich die Kinder selbst einzuschätzen lernen.
- den Kindern regelmäßig Hausaufgaben erteilen und diese wertschätzen.
- im Falle der Erkrankung einer Lehrkraft für angemessenen Vertretungsunterricht sorgen.
- eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern anstreben.
- die Eltern regelmäßig über aktuelle Themen und Aktivitäten in der Schule durch Elternbriefe u.ä. informieren.
- die Eltern schnellstmöglich benachrichtigen, wenn Probleme mit den Leistungen / dem Verhalten des Kindes auftreten.
- den Eltern regelmäßig die Möglichkeit geben, sich über den Lern- und Entwicklungsstand ihres Kindes zu informieren. Darüber hinaus kann der Kontakt gern auch über das Mitteilungsheft und / oder das Sekretariat der Grundschule Hanstedt (Tel.: 04184 / 89 50 10; Fax: 04184 / 89 50 19; E-Mail: gs-hanstedt@t-online.de) aufgenommen werden.

Unterschrift des Klassenlehrers / der Klassenlehrerin:

Wir als Schülerinnen und Schüler werden...

- freundlich und friedlich miteinander umgehen.
- Streit mit Worten lösen.
- sorgfältig mit unseren Sachen und den Sachen anderer umgehen.
- uns melden und erst reden, wenn wir drangenommen werden. Wir lassen andere ausreden.
- uns im Unterricht so verhalten, dass alle gut lernen können. Wir sind aufmerksam und hören zu.
- im Schulgebäude leise sein, nicht rennen und nicht toben.
- in der Schule und auf dem Schulhof auf Sauberkeit und Ordnung achten.
- die Toiletten sauber halten und nicht mit Toilettenpapier und Papiertüchern spielen.
- die Garderobe ordentlich halten. Im Schulgebäude tragen wir immer unsere Hausschuhe.

Unterschrift des Schülers / der Schülerin:

Wir als Eltern werden ...

- Grundbedingungen für erfolgreiches schulisches Lernen unserer Kinder schaffen.
- uns im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv am Schulleben beteiligen.
- der Einschätzung der Lehrkräfte und PädagogInnen vertrauen.
- an den Elternabenden teilnehmen oder uns bei den Elternvertretern über die Inhalte der Elternabende informieren.
- die Postmappe unseres Kindes regelmäßig kontrollieren und der Schule wichtige Informationen unverzüglich mitteilen.
- die Schule über Veränderungen im privaten Umfeld, die das Verhalten oder die Leistungen unseres Kindes beeinträchtigen könnten, informieren.
- unsere Kinder bei Krankheit zu Hause lassen und entschuldigen sie bis 08:00 Uhr in der Schule.
- mit unserem Kind das verantwortungsbewusste Verhalten im Straßenverkehr einüben und zur Sicherheit der Schulkinder in Schulumgebung langsam fahren und nicht vor der Schule anhalten.
- unsere Kinder selbständig und eigenverantwortlich zum Klassenraum gehen lassen.
- uns bei auftretenden Fragen oder eventuellen Schwierigkeiten stets zuerst an die Klassen-/Fachlehrkraft bzw. ElternvertreterInnen wenden. (siehe hierzu das „Konzept zum Beschwerdemanagement“ auf unserer Homepage).
- die Privatsphäre der Lehrkräfte und PädagogInnen achten und bei Gesprächsbedarf Kontakt über das Mitteilungsheft oder telefonisch (s.o.) aufnehmen.
- unsere Kinder dazu anhalten und unterstützen, die von ihnen unterschriebenen Regeln, einzuhalten.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:
